



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

27. April 2017

Veranstaltungen, Kultur

Lesung der „Schreibwütigen“

Am Donnerstag, 4. Mai, um 18.30 Uhr präsentieren „die Schreibwütigen“ in der Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10, Geschichten aus ihrer Schreibwerkstatt.

Schreiben bedeutet Entdecken. Jede Geschichte birgt ein Geheimnis, nicht nur für den Leser, sondern auch und zuerst für den Autor. Bevor er seine Entdeckungen vor dem Leser ausbreiten kann, muss er sie schreibend machen. Er muss sich über die Dinge klar werden, die seine Geschichte vermitteln soll.

Von März bis Mai haben sich „Die Schreibwütigen“ immer Donnerstagnachmittags in der Mauritius-Mediathek getroffen, um unter der Leitung des Wiesbadener Schriftstellers Alexander Pfeiffer gemeinsam auf Entdeckungstour zu gehen. Die acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 13 und 17 Jahren kamen von der Oranienschule, der Martin-Niemöller-Schule, der Diltheyschule sowie dem Gymnasium am Mosbacher Berg. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Abteilung Literatur- und Leseförderung des Wiesbadener Kulturamts und die Mauritius-Mediathek. „Die Schreibwütigen“ sind: Lioba Elbert, Asra Jones, Marie Krull, Florian Pauly, Anna Schlee, Serafina Schneiberg, Lennart Schriefer & Manuela Zahki.

Die Mikrokosmen, die die Schülerinnen und Schüler in ihren Geschichten geschaffen haben, sind futuristische oder fantastische Welten, reale Länder auf fremden Kontinenten, Dörfer oder Häuser. Manchmal sind sie beengend, manchmal gefährdet. Klar ist nur: Sie

werden nicht bleiben, wie sie sind. Grenzen werden verschoben oder überschritten, Gefahren gemeistert, Geheimnisse erforscht. Oder ganz knapp: Entdeckungen gemacht. Was schließlich der Zweck allen Schreibens ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Musikalisch umrahmt werden die Lesungen von Nicolas Hering. Geboren 1991, begann er mit fünf Jahren das Klavier für sich zu entdecken und kam mit zwölf erstmals mit Jazz und Improvisation in Berührung. Seit 2012 studiert er Klavier mit Schwerpunkt Jazz und Populärmusik an der Musikhochschule der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Er ist mehrfacher Preisträger bei „Jugend jazzt“ und tourte mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland, unter anderem für das Deutsche Goethe-Institut in Südafrika, Griechenland und Zypern.

+++